

Interpellation Ritter-Sonderegger-Altstätten vom 27. Februar 2013

## Wieviel kostet Nocks Drahtseilakt?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 30. April 2013

Werner Ritter-Sonderegger-Altstätten erkundigt sich in seiner in der Februarsession 2013 eingereichten Interpellation nach den Kosten und der Finanzierung des speziellen Spatenstichs zur Taminabrücke Valens-Pfäfers mit dem Seillauf von Freddy Nock.

Die Regierung antwortet wie folgt:

1. Die Idee und das Umsetzungskonzept für diesen speziellen Spatenstich mit Seillauf des Schweizer Extremsportlers Freddy Nock wurde durch die beauftragte PR-Agentur in Zusammenarbeit mit den für die Bauarbeiten beauftragten privaten Bauunternehmen entwickelt und konkretisiert. Dabei ist klar festzuhalten, dass die Idee des ausserordentlichen Spatenstichs mit Seillauf erst nach der Auftragsvergabe des Kantons an die Bauunternehmungen entstanden ist und dass der Anlass damit in keiner Art und Weise Einfluss auf die Offerteingaben der Unternehmen hatte. Die Kosten für den Spatenstich mit Seillauf (Aufbau der Infrastruktur, Entschädigung von Freddy Nock, PR-Leistungen usw.) belaufen sich gesamthaft auf rund 115'000 Franken.
2. Die genannten Kosten von rund 115'000 Franken werden grossmehrheitlich durch die beauftragten Bauunternehmen, durch Sponsoringbeiträge Dritter und durch Leistungen der PR-Agentur finanziert. Die Gemeinde Pfäfers und der Kanton St.Gallen haben lediglich Personal- und Finanzleistungen beigetragen, die im Rahmen ordentlicher Spatenstiche für ähnliche kantonale Bauvorhaben liegen.  
  
Für den Kanton St.Gallen belaufen sich die Kosten für den Spatenstich Taminabrücke auf 15'000 Franken. Darin inbegriffen sind insbesondere auch die Arbeitsleistungen der betroffenen kantonalen Amtsstellen zur Vorbereitung des Spatenstichs, für die Erstellung und den Versand der Einladungen sowie für die Gästebetreuung und -verpflegung, an denen sich die Bauunternehmen – wie auch bei anderen Spatenstichen üblich – nicht beteiligen.
3. Der Regierung ist es ein Anliegen, auch in finanzpolitisch schwierigen Zeiten wichtige und ausserordentliche Vorhaben des Kantons der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und damit den Kanton im In- und Ausland von seiner attraktiven und innovativen Seite zu präsentieren. Private Initiativen sind dabei sehr willkommen, müssen dann aber auch privat finanziert werden. Das Baudepartement hat aus diesem Grund die private Initiative für diesen speziellen Spatenstich von Beginn weg im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv unterstützt, im klaren Bewusstsein, dass das Interesse am Anlass ohne den Seillauf von Freddy Nock bei weitem nicht so gross gewesen wäre. Das Echo auf den Spatenstich zur Taminabrücke bestärkt die Regierung in ihrer Stossrichtung zur Kooperation mit privaten Initiativen.